

Renate Haimberger: Die Marke" Bäuerinnen"

Bäuerinnen-Kolumne für die April 2018 - Ausgabe der Landwirtschaft von der Gebietsbäuerin Renate Haimberger: Die Marke" Bäuerinnen"



© Elisabeth Haimberger

Wenn Sie an Ihre Stärken denken, fallen Ihnen dann auch zuerst Ihre Schwächen ein? Wenn ich an die Frauen im Verein der Bäuerinnen denke, geht es mir genau andersrum. Denn in der Gemeinschaft der Bäuerinnen erhält jede die Möglichkeit, sich ganz nach ihren Stärken einzubringen. Die Frauen im Verein der Bäuerinnen sind eine vielfältige und bunt gemischte Gruppe. Neben den verschiedensten Betriebszweigen der Landwirtschaft sind auch viele andere Berufsgruppen vertreten. Traditionsbewusst und gleichzeitig offen für Neues, authentisch, engagiert und selbstbewusst und vor allem begeistert -so würde ich "die Bäuerinnen" beschreiben.

Genau das ist die Stärke des Vereins, denn diese Vielseitigkeit zeigt sich in Projekten und bei Veranstaltungen. Ein wesentlicher Beitrag zum Gelingen ist das gemeinschaftliche und zielorientierte Miteinander in einem guten Netzwerk. Denn unser Engagement ist in vielen Bereichen spürbar und gefragt. Gesellschaftlich, sozial, kulturell, wirtschaftlich und auch immer mehr in politischen Anliegen.

Die Tätigkeit von uns Bäuerinnen hat sich, um es der Zeit entsprechend auszudrücken, zu einer besonderen "Marke" entwickelt. Mit diesem Bäuerinnen-Engagement entwickeln wir nicht nur uns selbst und die Landwirtschaft weiter, sondern stärken gemeinsam unseren Lebensraum.